



WSV.de

Wasser- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes

Pressemitteilung

**Wasser- und
Schifffahrtsdirektion Ost**
Gerhart-Hauptmann-Str. 16
39108 Magdeburg

Mein Zeichen
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

28. Februar 2012

Kristin Hildebrandt
Telefon 0391 2887-3117
Telefax 0391 2887-3300

Zentrale 0391 2887-0
Telefax 0391 2887-3030
wsd-ost@wsv.bund.de
www.wsd-ost.wsv.de

„Staustufe Děčín in der Elbe in Tschechien“

Das Ministerium für Umwelt der Tschechischen Republik hat die Wasser- und Schifffahrtsdirektion (WSD) Ost darüber informiert, dass die Dokumentation der Umweltauswirkungen für die Errichtung der Staustufe Děčín in der Elbe ergänzt wurde. Es besteht nun für Behörden und für die Öffentlichkeit in Deutschland die Möglichkeit, bis zum 4. April 2012 gegenüber dem Ministerium für Umwelt der Tschechischen Republik eine Stellungnahme zur ergänzten Dokumentation abzugeben.

Die WSD Ost ist die zuständige Behörde für die Beteiligung der Behörden und der Öffentlichkeit in Deutschland an diesem Vorhaben.

Ab dem 5. März 2012 liegen die Unterlagen in deutscher und tschechischer Sprache in Pirna, Dresden und Magdeburg öffentlich aus. Gleichzeitig können die Unterlagen auf der Homepage der WSD Ost unter www.wsd-ost.wsv.de/aktuelles abgerufen werden.

Zu den ergänzten Unterlagen, die in großem Umfang auch in deutscher Sprache zur Verfügung gestellt wurden, gehört u. a. die Betrachtung der Auswirkungen auf NATURA 2000-Gebiete.

Hintergrundinformationen:

Die Wasserstraßendirektion der Tschechischen Republik (CR) plant die Errichtung der Staustufe Děčín im tschechischen Abschnitt der Elbe bei Schifffahrt-km 98,98 (Flusskilometer 737,02).

Die Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung in Deutschland findet im Rahmen der grenzüberschreitenden Umweltverträglichkeitsprüfung statt, die ihre Grundlage im europäischen Recht hat. Bereits im Februar 2011 hatte eine Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung in Deutschland zur Dokumentation der Umweltauswirkungen stattgefunden. Das Ministerium für Umwelt der CR hatte die Dokumentation im Mai 2011 an die tschechische Wasserstraßendirektion zur Ergänzung zurückgegeben. Die Ergänzung war aufgrund der eingegangenen Stellungnahmen aus Tschechien und der Bundesrepublik Deutschland zu den bislang vorgelegten Unterlagen notwendig geworden.

Anlage: Text der Bekanntmachung

Umweltverträglichkeitsprüfung für das Vorhaben Staustufe Děčín, Tschechische Republik

hier: Ergänzung der Dokumentation zu den Umweltauswirkungen

Bekanntmachung

über die Auslegung der Unterlagen für das obengenannte Verfahren

I.

Mit Schreiben vom 10.2.2012 übersandte das Ministerium für Umwelt der Tschechischen Republik die ergänzte Dokumentation der Umweltauswirkungen des o.g. Vorhabens und bat um Einleitung der Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung in Deutschland.

Die Wasser- und Schifffahrtsdirektion Ost ist für die Beteiligung der deutschen Behörden und der Öffentlichkeit nach § 9b Abs. 1 S. 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung zuständig.

Die vom Ministerium für Umwelt der Tschechischen Republik in deutscher und tschechischer Sprache übersandten Unterlagen stehen ab dem 5. März 2012 auf der Internetseite der WSD Ost unter www.wsd-ost.wsv.de/aktuelles zur Verfügung. Darüber hinaus liegen diese Unterlagen bei den unter III. genannten Stellen zur Einsichtnahme aus.

Die Dokumentation war bereits im Februar 2011 Gegenstand einer Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung in Deutschland. Aufgrund der eingegangenen Stellungnahmen hat das Ministerium für Umwelt der Tschechischen Republik die Dokumentation an den Vorhabenträger, die Wasserstraßendirektion der Tschechischen Republik, zur Überarbeitung zurückgegeben. Dieser hat nunmehr die ergänzte Dokumentation vorgelegt.

II.

Es besteht die Möglichkeit, zur Ergänzung der Dokumentation Stellung zu nehmen. Die Stellungnahmen können bis 30 Tage nach Beginn der Auslegung, d.h. fristwährend bis zum **4. April 2012** dem Ministerium für Umwelt der Tschechischen Republik:

Ministerstvo životního prostředí
Vršovická 65
100 10 Praha 10
Tschechische Republik

Faxnummer 00420-2-6731-0308

zugeleitet werden. Maßgeblich ist der Eingang der schriftlichen Stellungnahme. Fristwährend ist auch eine Übersendung vorab per Fax.

III.

Die ergänzten Unterlagen in deutscher und tschechischer Sprache können vom

5. März 2012 bis 19. März 2012
(jeweils einschließlich)

an den folgenden Stellen eingesehen werden:

Wasser- und Schifffahrtsamt Dresden, Moritzburger Str. 1, 01127 Dresden
Raum 008
Montag bis Donnerstag 9.00 bis 12.00 und 13.00 bis 15.30 Uhr
Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr

Landesdirektion Dresden, Standort Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden
(ab 1.März 2012 Landesdirektion Sachsen, Standort Dresden; Adresse bleibt gleich)
Raum 1035
Montag bis Freitag 9.00 bis 15.00 Uhr

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Bereich Landrat, Bürgerbüro Pirna, Schloßhof
2/4, 01796 Pirna
Stadtflügel; Zimmer 0.35
Montag, Mittwoch, 9.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag 9.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 9.00 bis 13.00 Uhr
(zusätzliche Terminvereinbarungen telef. unter 03501-5151135 oder 5151130) möglich)

Wasser- und Schifffahrtsdirektion Ost, Gerhart-Hauptmann-Str. 16, 39108 Magdeburg
Raum 3.07
Montag bis Donnerstag 9.30 bis 15.30 Uhr
Freitag 9.30 bis 13.30 Uhr

Zur Information stehen die im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung im Februar 2011 in deutscher Sprache ausgelegten Unterlagen an diesen Stellen ebenfalls zur Verfügung.

Im Auftrag
Härtel